

STELLENAUSSCHREIBUNG: BERATER*IN BEI DER MOBILEN OPFERBERATUNG

In unserer **Fachberatungsstelle „Mobile Opferberatung. Unterstützung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt“** sind zwei Stellen als Berater*in zu besetzen: Ab dem **1. Juni 2025** benötigen wir Verstärkung für unsere Anlaufstelle in **Salzwedel** und ab dem **1. Juli 2025** eine Elternzeitvertretung für unsere Anlaufstelle in **Halle (Saale)**.

Es handelt sich jeweils um Teilzeitstellen (30 Stunden/ Woche). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L EG 10. Die Stellen sind zunächst bis zum 31.12.2025 befristet, da sie an die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (Laufzeit 2025-2032) gebunden sind. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2025 wird angestrebt.

Das Aufgabengebiet der Stellen umfasst:

- (aufsuchende) Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer, queerfeindlicher sowie sozialdarwinistischer Gewalt,
- Recherche und Monitoring,
- Falldokumentation und -auswertung nach bundesweiten Standards,
- Empowerment- und Netzwerkarbeit sowie
- fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder vergleichbare Qualifikation,
- Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und weiteren Dimensionen rechter Gewalt,
- einschlägige Berufs- und/oder Beratungserfahrung,
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise,
- sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen sowie Kenntnisse in einer weiteren beratungsrelevanten Sprache,
- Kenntnisse in der Anwendung von MS Office.

Wünschenswert sind:

- Basiswissen Psychotraumatologie, Viktimologie und Empowerment,
- Vernetzung in lokalen Netzwerken und Strukturen,
- Führerschein.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem engagierten Team,
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns besonders über Bewerbungen von People of Color, Schwarzen Menschen und/oder Rom*nja und Sinte*zza, Jüdinnen_Juden und Menschen aus der queeren Community.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis zum 5. Mai 2025** ausschließlich per E-Mail an: **bewerbung@miteinander-ev.de**. Bewerbungsgespräche sind für die dritte Maiwoche vorgesehen.

Der Verein Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 1999 als freier Träger der politischen Bildungsarbeit sowie der Beratung und Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Initiativen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Sachsen-Anhalt tätig. Nähere Informationen zur Opferberatung und dem Trägerverein finden Sie unter www.mobile-opferberatung.de und www.miteinander-ev.de.